

*Ausschreibung  
Ideenwettbewerb für Studenten*

## **Generation D – Zukunft Gestalten**

*Eine Initiative der Bayerischen Elite-Akademie, der Allianz SE,  
der Süddeutschen Zeitung und der Stiftung Marktwirtschaft*



Deutschland befindet sich im Umbruch. Es ist ein Umbruch voller Widersprüche. Die Wirtschaft wächst, weil die Politik einiges verändert hat und Unternehmen umgebaut wurden. Doch nicht alle in Deutschland haben an diesem Aufschwung teil. Es gibt viele Gewinner, aber auch Verlierer. Die Gehälter von gut ausgebildeten Menschen steigen, schlechter Ausgebildete verdienen immer weniger – wenn sie überhaupt eine Arbeitsstelle finden. Immer mehr Menschen haben das Gefühl, nicht mehr mithalten zu können. Sie beobachten, wie Schwellenländer zu neuen Konkurrenten in der Weltwirtschaft aufsteigen. Sie erleben, dass Spitzenmanager Millionengehälter und hohe Abfindungen bekommen, während sie selbst auf vieles verzichten müssen. Sie legen immer mehr Geld fürs Alter zurück und leben trotzdem in der Sorge, dass dies doch nicht ausreicht. Viele zweifeln daher, ob die soziale Marktwirtschaft noch sozial ist. Unser Land driftet auseinander. Die Bereitschaft für Reformen schwindet.

Doch die Veränderungen werden weitergehen. Längst sind noch nicht alle nötigen Reformen – im Sozial- und Steuersystem, im Arbeitsrecht, in der Familien-, Energie- und Klimapolitik – auf den Weg gebracht worden. Auch die Unternehmen müssen sich noch stärker an die globale Wirtschaft anpassen und an neue Technologien, die die Internet- und Wissensgesellschaft mit sich bringt. Über allem schwebt die Frage, wie viel Wachstum die Welt überhaupt verträgt: die Umwelt leidet, Rohstoffe werden knapp, das globale Klima heizt sich auf. Deutschland muss sich diesen Herausforderungen stellen – gerade auch die junge Generation. Die Generation D.

### **Ideen sind keine Grenzen gesetzt**

Erstmals findet deshalb in diesem Jahr der Ideenwettbewerb „Generation D – Zukunft Gestalten“ statt. Er wendet sich an Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen,

- die sich kreativ und mutig mit den Herausforderungen des Wandels auseinandersetzen wollen.
- die gemeinsam mit guten, nachhaltigen Ideen ihre eigene Zukunft und die ihres Landes gestalten möchten.
- die dadurch zeigen, dass sich Deutschland nicht nur durch große Reformen der Politik und Wirtschaft, sondern auch durch das Engagement Einzelner verändern lässt.

Wir suchen und fördern mit diesem Wettbewerb Ideen und Projekte, durch die ein konkretes Problem aus einer von drei Wettbewerbskategorien beispielhaft gelöst wird. Dabei ist es freigestellt, ob Euer Beitrag eine freiwillige Initiative ist, ein Verbesserungsvorschlag oder ein neues, interessantes Geschäftsmodell. Euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

### **Das sind unsere Themen**

Ihr beschreibt ein Problem aus einer der folgenden Wettbewerbskategorien und entwickelt dazu eine Lösung. Lasst Euch dabei von unseren Beispielfragen inspirieren.

#### *a) Arbeit und Wirtschaft:*

Wie wandelt sich die Welt, in der wir arbeiten – und wie können wir unsere Arbeit (Arbeitsplatz, -umfeld und -zeiten) anders, wie besser organisieren?

Wie sehen die Jobs der Zukunft aus? Wie lassen sich neue Arbeitsplätze schaffen?

Wie lassen sich Unternehmen anders gestalten und führen? Wie können Unternehmen zur Balance zwischen Arbeit und Leben, Job und Familie beitragen?

Wie kann man Wissen und Verständnis fördern, für unsere Wirtschaftsordnung, die nachhaltigen und breiten Wohlstand sowie Teilhabe ermöglichen soll?

#### *b) Klima und Umwelt:*

Was können wir gegen die Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen tun?

Wie können wir das, was die Erde uns an Grundlagen für unser Wirtschaften bietet, durch lokale Veränderungen besser und verantwortungsvoller nutzen?

Wie können große und kleine Unternehmen wachsen, neue Jobs schaffen und gleichzeitig Ressourcen schonen?

Wie lassen sich die großen Klimaziele von Kyoto und Bali im Kleinen umsetzen?

#### *c) Soziale Gesellschaft:*

Was können wir gegen die wachsende Kluft in unserer Gesellschaft tun?

Welchen Beitrag können etablierte oder neue Unternehmen dazu leisten, dass die Menschen am unteren Ende der Gesellschaft eine größere Chance haben?

Wie lässt sich das Zusammenleben von Jung und Alt, von Arm und Reich, von Deutschen und Migranten in Städten und Gemeinden besser organisieren?

### **Wer kann mitmachen?**

Teams von mindestens drei Studierenden, die an deutschen Hochschulen eingeschrieben sind.

### **Darauf kommt es an:**

Stellt Euer Konzept auf maximal 20 Power-Point-Folien und einer ein bis zweiseitigen Zusammenfassung dar. Zeigt auf, um welches Problem es geht, wie ihr es lösen wollt und wie Ihr oder andere die Idee in die Praxis umsetzen können.

Wir freuen uns über...

- (1) Ideen, die *kreativ* und *innovativ* sind,
- (2) Lösungen, die sich *realisieren* lassen,
- (3) Projekte, die *nachhaltig* sind,
- (4) Vorschläge, die Ressourcen und finanzielle Mittel *effizient* einsetzen,
- (5) Konzepte, die sich auch auf andere Orte und Herausforderungen *übertragen* lassen,

(6) Darstellungen, die *leicht verständlich* und *ansprechend* sind.

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage.

Die Beiträge können bis zum 15. Juli 2008 über unsere Webseite eingereicht werden.

### **Was gibt es zu gewinnen?**

Wir wollen keine Ideen für die Schublade, sondern die Zukunft gestalten. Deshalb helfen wir dabei, dass Eure Ideen und Konzepte im Anschluss an den Wettbewerb tatsächlich umgesetzt werden. Wir suchen für Euer Projekt Sponsoren und Mentoren aus der Wirtschaft – unabhängig davon, ob Ihr es lieber selbst umsetzen möchtet oder die Idee an andere weitergebt.

Als Anerkennung für jeden Beitrag, der die Wettbewerbsbedingungen erfüllt, bekommt jeder eine Urkunde, mit der die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb bestätigt wird.

Die besten Teams laden wir zu einem Workshop ein, um gemeinsam letzte Fragen zu klären. Auf die drei Siegerteams wartet ein Besuch in Berlin, wo sie ihre Projekte einem hochkarätigen Publikum aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft vorstellen und mit einem Preisgeld von 2.500 Euro pro Team ausgezeichnet werden.

Als Partner wird die Süddeutsche Zeitung regelmäßig über den Wettbewerb berichten und die prämierten Ideen vorstellen.

### **Jury**

Die Gewinner werden von einer Jury aus Vertretern der Allianz SE, der Süddeutschen Zeitung, der Stiftung Marktwirtschaft und der Bayerischen Elite-Akademie ausgesucht. Die Mehrheit der neunköpfigen Jury bilden Studenten der Bayerischen Elite-Akademie.

### **Kontakt**

Projekt „Generation D“

Ansprechpartnerin: Kristina Notz

Bayerische Elite-Akademie

Prinzregentenstraße 7

80538 München

Tel: 0176-80089283

Email: [kristina.notz@eliteakademie.de](mailto:kristina.notz@eliteakademie.de)